

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

2021/0098 6. Ergänzung

Fachbereich:	60 FB Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst:	60.3 FD Hochbau
Sachbearbeiter/in:	Christine Brauneis
Datum:	16.01.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	05.02.2024	vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz	26.02.2024	vorberatend
Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales	27.02.2024	vorberatend
Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit	29.02.2024	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	14.03.2024	beschließend

Betreff:

Flächenkonzept Skateranlage

Beschlussvorschlag:

Das Flächenkonzept des Planungsbüros Landskate GmbH wird freigegeben. Die konkrete Planung und Ausstattung der Skateranlage wird in einem Beteiligungsworkshop mit den Nutzern erarbeitet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Der ersten Abstimmungen zur geplanten Skateranlage in Ostheim haben mit dem beauftragten Planungsbüro Landskate GmbH und Vertretern des Fachbereichs 50 und 60 stattgefunden. Aufgrund dieser Abstimmungen wurde vom Planungsbüro Landskate GmbH ein Flächenkonzept entwickelt. Das Konzept erwägt neben der geplanten Errichtung einer Skateranlage auch als möglichen Ersatz für den dann reduzierten vorhandenen Bolzplatzes einen eingezäunten Multicourt. Hier könnte neben dann Fußball auch Basketball, Volleyball, Badminton oder Hockey ganzjährig gespielt werden. In diesem Fall könnten die Basketballkörbe auf dem Parkplatz zurück gebaut werden, was dem Kerbbetrieb in Ostheim auf der Parkplatzzfläche entgegenkommen würde.

Zusätzlich ist im vorliegendem Flächenkonzept, wie im Freizeitflächenkonzept schon aufgeführt, eine Calisthenics-Anlage vorgesehen. Und es sind Zuwegungen, Fahrradständer und Aufenthaltsbereiche ausgewiesen.

Bei dem dargestellten Skatepark handelt es sich um eine beispielhafte Darstellung, um einen Eindruck zu verschaffen, welche Fläche benötigt wird. Die genaue Planung der Anlage und das entsprechende Design und die Ausstattung wird in einem Beteiligungsworkshop gemeinsam mit den Nutzern erarbeitet.

Die Umsetzung des Multicourts und der Calisthenics-Anlage ist nur zunächst im Flächenkonzept berücksichtigt und würde zu einem späteren Zeitpunkt nach Fertigstellung der Skateranlage erfolgen. Hier erfolgt noch eine detaillierte Abstimmung und Planung. Und es müssten Mittel im nächsten Haushalt 2025/2026 angemeldet werden.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Bernd Dassinger
FB-Leiter/in

gez. Christine Brauneis
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Flächenkonzept des Planungsbüros Landskate GmbH